Kreuzdorn - Rhamnus

Von diesem Strauch oder kleinem Baum gibt es etwa 125 Sorten, die hauptsächlich in den nördlichen Gegenden verbreitet sind. Sie haben eine dunkle Rinde und die Blätter sind einfach, oft gesägt und die Farbe ist grün. Bei **Rhamnus frangula** (Faulbaum oder Kreuzdorn) sind die Blätter oval, am Ende eher stumpf und mit weniger ausgeprägten Seitennerven. Die gelblich-weissen Blüten sind im Allgemeinen unscheinbar. Gegen den Herbst erscheinen fleischige, erbsengrosse Beerenfrüchte, die von Vögeln gerne gefressen werden. Diese Pflanzen mögen nicht zu nahrhafte, durchlässige Böden und viel Sonne. Wo es wärmer ist, ziehen sie halbschattige Lagen vor. Endhöhe etwa 4 Meter.

Standort: Braucht viel Licht und Sonne, kann aber auch im Halbschatten gehalten werden. Windige Standorten werden gut vertragen. Achtung: zuviel Schatten wirkt sich auf die Grösse der Blätter aus. Im Schatten werden die Blätter bedeutend grösser als an der Sonne.

Gestaltung/Stilarten: Alle Stilarten, frei aufrecht ist sehr schön, aber auch Doppelstamm, Wälder und Mehrfachstamm ergeben faszinierende Bonsais.

Giessen: Der Kreuzdorn sollte mässig feucht gehalten werden, wobei sie auch mal zu feucht gut verträgt. Die Erdoberfläche sollte vor erneutem Wässern antrocknen können. Da er kalkempfindlich reagiert, sollte mit abgestandenem Leitungswasser gegossen werden. Im Winter etwas sparsamer giessen, die Erde sollte aber nie austrocknen.

Düngen: Jede Woche mit Bonsaiflüssigdünger von April bis Ende August. Einfacher geht es mit festem organischem Bonsai-Dünger, wie Düngekugeln, die von Mai bis Mitte August aufgelegt werden können.

Schnitt: Um das Dickenwachstum zu fördern, lässt man die neuen Austriebe möglichst lang werden, bevor dann auf ein bis fünf Blätter, je nach Stellung des Astes zurückgeschnitten wird. Ältere Bonsais, die nicht mehr gross wachsen sollten, können ab einem Neuzuwachs von etwa 10 cm auf ein bis zwei Blätter zurückgeschnitten werden. Ob jetzt ein oder zwei Blätter stehen bleiben können, richtet sich nach der gewünschten Wuchsrichtung.

Drahten: Ein- bis zweijährige Zweige können noch relativ gut gedrahtet werden. Durch Abspannen können erwünschte Korrekturen vorgenommen werden. Im Sommer wächst der Draht besonders schnell ein und muss eventuell entfernt werden.

Umtopfen: Junge Bonsais alle 1 bis 2 Jahre umtopfen, ältere nur noch alle 3 bis 5 Jahre. Die beste Jahreszeit ist kurz vor dem Frühjahrsaustrieb. Ein Wurzelschnitt kann bis zu 1/2 erfolgen. Eine gute Erdmischung wäre: 50% Akadamaerde, 50% Bonsaierde.

Pflanzenschutz: Natürlich hat auch der Kreuzdorn seine speziellen Schädlinge. Am besten nehmen Sie ein Insektizid auf Ölbasis wie Promanal.

Überwinterung: Im Winter, bei Minustemperaturen den Wurzelballen gegen Durchfrieren und die oberirdischen Teile vor kalten Winden schützen. Eingraben, ohne Schale genügt vollauf.

Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaipflege.ch